

Nähere Infos oder Anmeldung unter  
(kein Muss, aber möglich)

Telefonnr:

0699 113 23 690 oder  
0664 14 16 368

Email:

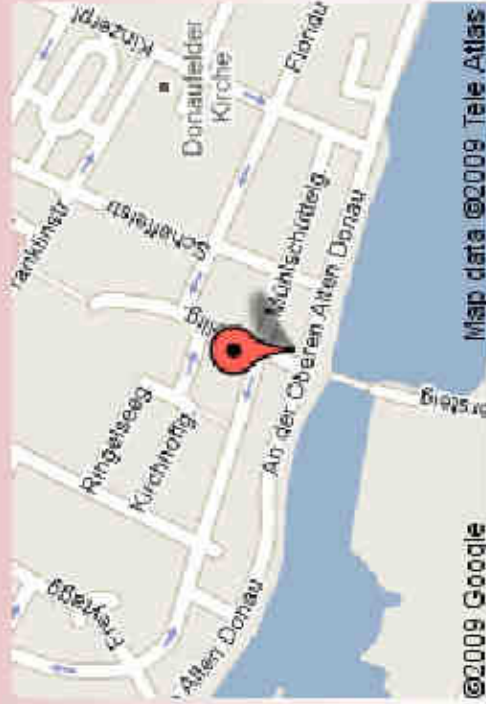
tier-mensch-begegnung@mail.austria.com

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, Hunden Maulkorb und  
Leine anzulegen. Kleine Haustiere sollten in einer  
sicheren Transportbox sein.



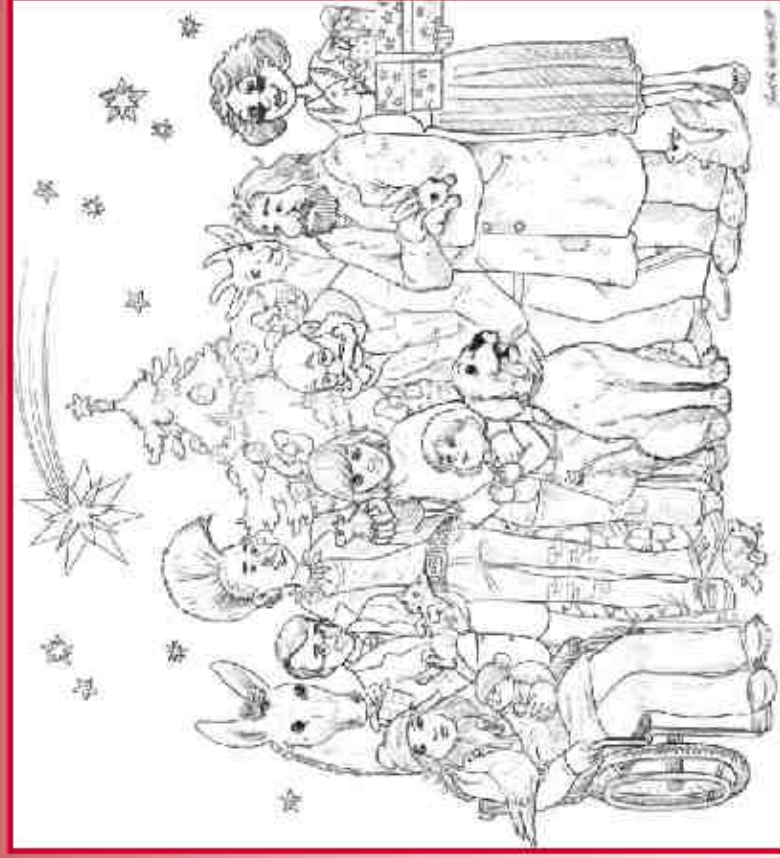
So finden Sie zum Fest:

**Strand Gasthaus Birner**  
An der Oberen Alten Donau 47  
1210 Wien



Mit freundlicher Unterstützung von **Merrin Paltram** und seinem „**BirnerTeam**“,  
ohne deren Hilfe dieses Fest nicht möglich wäre. Herzlichen Dank auch an **Judith  
Krebs** für ihren künstlerischen Beitrag (Titelbild).

## WEIHNACHTSFEST für MENSCH und TIER



## AM HEILIGEN ABEND

Wir freuen uns sehr, Sie  
und Ihre tierischen Freunde am  
**24.12.2009**  
Gasthaus Bimer  
einladen zu dürfen



Die Organisatoren -  
ein **Mensch-** und **Tierechlerger** und eine  
**Tierärztin** - wünschen sich Gäste, die das Weihnachts-  
fest ebenso grenzenlos und Grenzen überschreitend be-  
trachten wie sie selbst. Bei uns ist jeder willkommen, der  
mit uns das Fest des Friedens teilen, sowie neue Freunde -  
egal ob auf zwei oder vier Beinen - kennenlernen möch-  
te.

Niemand wird ausgeschlossen - jeder ist eingeladen!

Egal ob jung, alt, arm, reich, alleinstehend, einsam, be-  
hindert, obdachlos.

**ALLE sind herzlich willkommen!**

## Geben Sie mit uns dem **Weihnachtsfest** eine neue Dimension



Was Sie dabei erwartet:

- Ein besinnliches, fröhliches Zusammensein
- Eine ungewöhnliche Weihnachtsfeier mit Musik, weihnachtlichen Geschichten, auch über das Miteinander von Mensch und Tier
- Erinnerung an die Geburt Christi
- Ein Fest auch für das leibliche Wohl, mit vielen Leckerbissen, aber an diesem Tag garantiert ohne fleischlichen Genuss
- Weihnachten, Fest der Liebe und des Schenkens - daher ist die Teilnahme für alle gratis!
- Kleine Überraschungen für Mensch und Tier

*Alles wirkliche Leben ist Begegnung*

Martin Buber

*Der untrüglichere Gradmesser für die Herzensbildung eines  
Volkes und eines Menschen ist, wie sie die Tiere betrachten  
und behandeln.*

B. Auerbach